



Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- der Senatorin für Bildung und Wissenschaft
- des Landesinstituts für Schule
- der Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Beiblatt zum Amtsblatt
Stellenausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt
Herr Marquardt

Zimmer 113

T 0421 361 99735
F 0421 496 99735

E-Mail:
matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 10.12.2013

Informationsschreiben Nr. 237/2013

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist zum **01.04.2014** die Stelle

**einer Psychologin / eines Psychologen
für die Angelegenheiten der Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ)
Besoldungsgruppe A 13 BBesO bzw. Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag der Länder (TV-L)**

mit voller Wochenstundenzahl zu besetzen. Der Einsatz erfolgt im ReBUZ West.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren sind regional orientierte, schulbezogene Beratungs- und Unterstützungssysteme für Schulen, Schülerinnen und Schüler und Eltern. Neben der Einzelfallbearbeitung und Einzelfalldiagnostik bietet das ReBUZ schulunterstützende, schulergänzende und Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht an.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.

- schulpsychologische oder pädagogische Einzelfallberatung und -diagnostik bezüglich der Lern- und Leistungsentwicklung und der sozial-emotionalen Entwicklung mit dem fachlichen Schwerpunkt besondere Begabung
- Beratung, Diagnostik, Intervention und Prävention
- Prozessbegleitung
- Auf den Einzelfall bezogene Systemberatung
- Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen
- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Mitarbeit bei Maßnahmen gem. § 55 Absatz 4 Bremisches Schulgesetz
- Bearbeitung besonderer Aufgaben, Projektkoordination und Projektarbeit



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr
außer dienstags

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653
BLZ 290 501 01

Sie verfügen über

- ein wissenschaftliches Studium der Psychologie möglichst mit therapeutischer Zusatzqualifikation
- sehr gute Fachkenntnis in den Themenfeldern der Lern- und Leistungsentwicklung (insbesondere in den Bereichen LRS und besondere Begabung) sowie der sozial – emotionalen Entwicklung und möglicher Entwicklungsauffälligkeiten
- sehr gute Fachkenntnisse in Methoden der Beratung und Diagnostik
- Bereitschaft zu aufsuchender Beratung
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team. Sie wirken mit beim kontinuierlichen Auf- und Ausbau der ReBUZ.

Haben sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen - insbesondere Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

02.01.2014

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: ReBUZ West-PSY (bitte unbedingt angeben)**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Höfer, Leiterin des ReBUZ West (Telefon: 0421 / 361-17191) zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag

gez. Marquardt